

---

***Jeden Morgen wacht in Afrika eine Gazelle auf; sie weiß, dass sie schneller laufen muss als der schnellste Löwe, oder sie wird sterben. Jeden Morgen wacht in Afrika ein Löwe auf. Er weiß, er muss schneller laufen als die langsamste Gazelle, oder er wird verhungern. Es spielt keine Rolle, ob du der Löwe oder eine Gazelle bist – wenn die Sonne aufgeht, lauf los.<sup>1</sup>***

***Jeden Morgen wacht an den Märkten ein Trader auf; er weiß, dass er schneller und treffsicherer seinen Wirt sicher erkennen muss, als sein schnellster Counterpart, oder er wird verlieren. Jeden Morgen wacht an den Märkten ein Counterpart auf. Er weiß, er muss schneller denken und sein Wissen effizienter einsetzen als der Trader, oder er verliert seinen Wirt. Es spielt keine Rolle, ob du der Counterpart oder der Trader bist – wenn die Börse beginnt, setz dich durch und gewinne.***

Unser Verständnis der Welt, aller Prozesse und Abläufe, aller Zusammenhänge und Widersprüche wird grundlegend davon geprägt sein, ob wir die Erde für eine Scheibe oder Kugel halten. Das heißt, die Uranalogie, diese grundlegende Frage wird unser weiteres Verständnis und unsere Überzeugungen prägen. Und so sehen zwei Vertreter mit jeweils unterschiedlichen Uranalogien (der eine hält die Erde für eine Scheibe, der andere für eine Kugel) **den gleichen Prozess von unterschiedlichen Blickwinkeln**, sie ziehen unter Umständen unterschiedliche Schlüsse und sie werden möglicherweise unterschiedlich entscheiden.

Da auch an der Börse eine grundlegende Anfangsfrage zu klären ist, nämlich ob die Kursentwicklung eines zu handelnden Börsengutes Ursache oder Wirkung ist, muss jede seriöse Ausbildung zum Thema „Börse“ zunächst mit dem Grundverständnis der Bühne selbst beginnen, dem Verständnis des Marktes. Hier muss die Frage geklärt werden, ob ein Markt ein für sich gesehen analysierbares und prognostizierbares System ist (eine Scheibe), oder sich einer Analyse und Prognose entzieht (eine Kugel). Diese Grundfrage entscheidet jedes weitere Vorgehen und jeden weiteren Ansatz. Diese zunächst scheinbar abstrakte Diskussion wird die erste Weichenstellung unseres Blickwinkels auf die Börse sein und ausnahmslos alle Folgethemen, werden dann beeinflusst sein aus der Klärung dieser ersten, grundlegenden Fragestellung.

**Im Zusammenhang mit unserer Zusammenarbeit mit deutschen Universitäten, bieten wir die Möglichkeit an, an den Ausbildungsthemen der P1 Grundausbildung (erstes Quartal der Händler-Jahresausbildung) auch modular teilzunehmen.**

**Zur partiellen Schulungsteilnahme erhält der Interessent zum jeweiligen Termin 15 Minuten vor Start des Schulungswebinars den jeweils gültigen neunstelligen Zugangscodes, welcher in die Citrix-URL eingegeben werden muss.**

---

<sup>1</sup> Verfasser unbekannt, entnommen aus: Christopher McDougall, Born to Run: A Hidden Tribe, Superrthales, and the Greatest Race the World Has Never Seen.

---

## Thema 1

**Der Markt als offenes und nichtlineares System, Marktorganisation, die Spieltheorie als Philosophie des Marktes, Reflexivität und die Möglichkeiten, welche uns klassische Analysemethoden in diesem Zusammenhang bieten**

2 Wochen / 8 Webinare = 16 Stunden

500 Euro (plus 95 Euro MwSt)

**Start am 30. Juli 2018 bis 09. August 2018**

**jeweils Montag bis Donnerstag von 14:15 Uhr bis 16:15 Uhr**

*Inhalte: Im ersten Teilabschnitt der Ausbildung werden alle Prämissen für ein Verstehen und Durchdringen der Handelsaktivitäten umfassend und ausführlich erläutert, welche auf der Philosophie der interaktiven Entscheidungstheorie (Spieltheorie) basieren. Diese Grundphilosophie setzte sich in den Ende 1980er / Anfang 1990er Jahren an allen Börsen dieser Welt durch und prägt bis heute das Geschehen an den Märkten. Das Verständnis, das ein Markt als ein offenes, nicht lineares und komplexes System zu verstehen ist und alle darauf ausgerichteten Rahmendaten wie Organisation / Regulierung, Handelsphilosophie und -ordnung, das Verständnis des Einflusses der Reflexivität auf die Abläufe im System „Markt“, sowie das Erkennen der Hintergründe, Zielstellungen, Stärken und Grenzen der derzeit dominanten Analysemethoden, ist die Basis, auf der alle weiteren Ausbildungs- und Lerninhalte, sowie auf der alle künftigen Handelsaktivitäten basieren.*

## Thema 2

**Marktakteure / wer dominiert den Markt / Arbeitsweise, Routine, rechtliche Einordnung / Produktlehre: Aktie, Anleihe, Futures, Option / finaler Kunde – Kommissionsgeschäft / Index-Arbitrageur Scalping / Phasenhandel / Aktienhandel / Anleihemarkt / Swing Trading**

2 Wochen / 8 Webinare = 16 Stunden

500 Euro (plus 95 Euro MwSt)

**Start am 13. August 2018 bis 23. August 2018**

**jeweils Montag bis Donnerstag von 14:15 Uhr bis 16:15 Uhr**

*Inhalte: Im zweiten Teilabschnitt der Ausbildung werden die Organisation, Arbeitsweise, Ausrichtung, rechtliche und aufsichtsrechtliche Einordnung der den Markt dominierenden Akteursgruppen am Markt beleuchtet. Im Mittelpunkt steht der deutsche Kapitalmarkt, Abweichungen dazu im US- oder britischen Kapitalmarkt werden ergänzend dargestellt. Da der durchschnittliche Einzel-Trader den Markt selbst nicht bewegen und beeinflussen kann, sondern auf einen Wirt angewiesen ist, ist das Erkennen und Identifizieren des Wirtes im Kursverlauf genauso existenziell wichtig, wie auch das Verstehen und Wissen um dessen Arbeits- und Handelsweise, um die Akteursidentifikation auch zum eigenen Vorteil ausnutzen zu können. Jede Akteursgruppe wird somit nach ihrem Vorgehen im Markt besprochen, es werden die*

---

*typischen Arbeitsroutinen aufgezeigt und typische Ablaufmuster skizziert. Darüber hinaus werden die gehandelten Produkte (Aktien, Anleihen, Futures, Optionen) detailliert besprochen und die Handelsmethodiken im Einzelnen und in ihrem Zusammenwirken erläutert.*

### **Thema 3**

**Grundlagen Termingeschäfte / Grundlagen Optionen / Grundpositionen / Optionen an Eurex / Rendite und Risiko der Positionen / Grundlagen der Preisbildung / Optionsbewertung und Kennzahlen / Optionspreismodelle / Griechen: Delta, Gamma, Theta, Vega, Rho / Volatilität: Implizite versus historische Volatilität / Spreads, Straddles, Strangles u.a.m. / Conversion / Reversal / Box / Synthetische Positionen / Hedging / Korrelation / Beta, Theta-Gamma Trading / Lesen und Verstehen der Open Interest Tabelle**

3 Wochen / 12 Webinare = 24 Stunden

750 Euro (plus 142,50 Euro MwSt)

**Start am 27. August 2018 bis 13. September 2018  
jeweils Montag bis Donnerstag von 14:15 Uhr bis 16:15 Uhr**

*Inhalte: Der dritte Ausbildungsabschnitt befasst sich mit den Grundlagen des Termingeschäftes, wobei im Mittelpunkt der Besprechung die Produkte Futures, ganz besonders aber als Schwerpunkt die Optionen stehen. Der deutsche Aktienmarkt wird in einer sehr ausgeprägten Weise von Optionspositionen beeinflusst, so dass eine Marktanalyse, als auch ein geordneter Handel ohne dem Verständnis der Funktionsweise der Derivate, des Handels- und Positionierungsvorgehens und des Hedgesverhaltens des Optionshändler (hier konkret des Theta-Gamma-Traders) nicht mehr möglich ist. In diesem dritten Ausbildungsabschnitt werden auch die Grundlagen für die Ausbildung und Vorbereitung auf die Berufsbefähigungsprüfung vor der Deutschen Börse AG im P2 Kurs gelegt.*

### **Thema 4**

**Handelsroutinen / Legs-, Leg-Ketten, Handelsbausteine, Handelsbausteinketten, Phasen / Handelsroutinen (Handels-Algorithmen) – Ursprung, Sinn, Aufbau, Ablauf und Einordnung in den Kontext „Umfeld, Akteur, Handelsbaustein“ / Handelsbausteine (Phasen) im Spiegel geregelter und spontaner Feedbacks / Aktivitätszonen / Umfeld- und Akteurszuordnung / Klärung der Wechselwirkung der Akteursgruppen untereinander**

2 Woche / 8 Webinare = 16 Stunden

500 Euro (plus 95 Euro MwSt)

**Start am 17. September 2018 bis 27. September 2018  
jeweils Montag bis Donnerstag von 14:15 Uhr bis 16:15 Uhr**

*Inhalte: Der vierte Ausbildungsabschnitt fokussiert sich auf den Futures-Handel, konkret den Phasenhandel im kurzen Handelszeitfenster. Hier werden das Grundverständnis, der Aufbau und der Ablauf von Handelsroutinen erarbeitet und*

*praktisch eingeübt. Darüber hinaus werden alle Handelsabläufe (Phase / Algorithmus) ihrem typischen Umfeld und / oder typischen Dominanzakteur zugeordnet. Handelsbausteine sind die Essenz der praktischen Umsetzung des theoretisch Erlernten, bringt Struktur, Orientierung und Ordnung in den Handel. Wir fügen die Arbeit mit Aktivitätszonen ein, lernen das Definieren, Finden und Arbeiten mit diesen Zonen.*

---

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter [www.office@tradematiker.de](mailto:www.office@tradematiker.de) jederzeit zur Verfügung.

Hamburg im Juli 2018